



Seit rund zehn Jahren setzt Elflein bereits auf Scania Lkw.

31.05.2021 07:00 CEST

Grün unterwegs mit LNG-Lkw von Scania

Der Transport- und Logistikspezialist Elflein hat seine Flotte um 42 Scania R 410 erweitert. Das Besondere an den Fahrzeugen ist der LNG-Antrieb. Mit LNG als alternative Antriebsart setzt sich Elflein für mehr Nachhaltigkeit ein.

Der Verantwortung für eine intakte Umwelt stellt sich [Elflein](#) schon lange. Das 1932 bei Bamberg gegründete Familienunternehmen mit den mittlerweile 1.300 Mitarbeitern führt täglich 1.500 Transporte vorwiegend für die Automobil-, Papier- und Lebensmittelindustrie durch. Ein zweites Standbein ist die Logistik. Die eigene Flotte besteht aus rund 450 Lkw und 650 Aufliegern. Elflein verfügt über 13 Transport- und neun Logistikstandorte und ist in Deutschland, Polen und Tschechien tätig. Nachhaltigkeit ist bei

Elflein in der Unternehmenskultur verankert und viele Maßnahmen wurden ergriffen, um die Emissionen zu verringern.

Manuel Greb, bei Elflein für den Fahrzeug-Ein- und Verkauf sowie Innovation zuständig, nennt einige Beispiele: Bei der Lkw-Flotte wurde seit 1992 der Schadstoffausstoß um 95 Prozent verringert. Durch den Einsatz von Lang-Lkw werden im Vergleich zu normalen Lkw-Zügen rund 25 Prozent CO₂ eingespart. 18 Fahrer-Trainer schulen das Fahrpersonal darin, kraftstoffsparend zu fahren, aber auch ein Augenmerk auf die Reifen und festgezurrte Planen der Auflieger zu haben. Elflein ist zertifiziert nach dem Standard für Umweltmanagement und wurde mit dem Eco Performance Award ausgezeichnet. „Jeder redet von der Umwelt, wir aber wollen konkret etwas dafür tun“, sagt Greb. Aus diesem Grund habe sich Elflein auch für die Scania R 410 LNG entschieden.

Zu den rund 25 Prozent CO₂-Einsparung, die mit einem Lang-Lkw möglich sind, kommen noch einmal 10 bis 15 Prozent, wenn die Trucks mit LNG fahren. Das Kürzel steht für Liquefied Natural Gas und ist ein Kraftstoff, der zu rund 90 Prozent aus Methan und zu neun Prozent aus Ethan besteht. Neben der CO₂-Reduktion sieht Greb in den [LNG-Lkw von Scania](#) weitere Vorteile: Die Fahrzeuge sind bis Ende 2023 von der Maut befreit. Die Kraftstoffkosten sind etwas niedriger als beim Diesel. Die Gefahr, dass Diesel aus dem Tank gestohlen wird, entfällt auch. „LNG-Trucks sind deutlich teurer in der Anschaffung als Diesel-Lkw und die Wartungsintervalle fallen mit 45.000 Kilometern mehr als doppelt so häufig an, aber wir sind ein innovatives Unternehmen und wollen früh Erfahrungen mit neuen Technologien sammeln“, betont Greb. Die Entscheidung für die LNG von Scania sei Elflein dabei leichtgefallen, denn seit rund zehn Jahren setzt das Unternehmen bereits auf den Hersteller auch im Bereich Lang-Lkw. Von der Produktqualität von Scania sei man bei Elflein überzeugt.

„Im Arbeitsalltag kommen die Fahrer mit den LNG-Trucks genauso gut zurecht wie mit einem Diesel-Lkw. Der reine Betrieb verläuft unauffällig“, sagt Greb. Jeder, der mit LNG unterwegs ist, hat zuvor eine LNG-Schulung seitens Scania erhalten. Die Fahrzeuge seien mit allen Assistenzsystemen ausgestattet, die Scania im Angebot hat, etwa Abbiege-, Spurhalte- und Notbremsassistenten sowie Abstandsregelung Adaptive Cruise Control (ACC), Reifendrucküberwachung (TPM) und Rückfahrkamera. Die Leistungsentfaltung der LNG-Lkw beschreibt Greb als "etwas ruhigeres

Fahren als mit einem Diesel". Das Tanken des Flüssiggases sei sehr einfach und an jeder Tankstelle nochmals ausführlich beschrieben. Die nötige Schutzausrüstung, dazu gehören Thermohandschuhe, Schürze und Gesichtsschutz, sind als Ausrüstung bei jedem Fahrzeug mit an Bord. "Unsere Fahrer schätzen den Fahrkomfort der LNG-Lkw und sind gerne damit unterwegs", betont Greb.

Die Reichweite eines vollen Tanks beträgt ca. 800 Kilometer. Mit den LNG-Lkw werden meist 700 Kilometer pro Schicht gefahren, dann übernimmt der nächste Fahrer. Die Routen müssen genau geplant werden, denn LNG-Tankstellen gibt es bisher in Deutschland nur wenige. Am Standort Hermsdorf, wo Elflein die LNG-Trucks stationiert hat, gibt es eine solche Tankstelle. Damit sind alle Voraussetzungen für eine nachhaltig aufgestellte Lkw-Flotte vorhanden.

Alternativ unterwegs mit Scania Lkw

LNG (Liquefied Natural Gas) ist verflüssigtes Erdgas. Bei Atmosphärendruck wird Erdgas durch Abkühlung auf -161 bis -164 Grad Celsius von einem gasförmigen in einen flüssigen Zustand umgewandelt. Durch den Übergang in den flüssigen Zustand beträgt das Volumen etwa ein Sechshundertstel des ursprünglichen Zustands. Dadurch kann es gut gelagert und transportiert werden. LNG ist eine klare Flüssigkeit, geruchsneutral und nicht giftig. Es ist ein viel sauberer Kraftstoff als Diesel. Die CO₂-Reduktion liegt bei bis zu 15 Prozent. Der Kauf eines LNG-Lkw wird von der Bundesregierung mit 12.000 Euro bezuschusst.

Scania bietet derzeit zwei Motoren in drei Leistungsstufen an, die sich für LNG eignen. Die Gasmotoren arbeiten nach dem Prinzip des Ottomotors. Zündkerzen liefern den Funken, um das Erdgas-Luft-Gemisch zu zünden. Eine Abgasrückführung und ein Drei-Wege-Katalysator übernehmen die Abgasnachbehandlung. Die maximalen Drehmomente reichen von 1.350 bis 2.000 Nm. Geeignet sind die Gasmotoren damit für Sattelzugmaschinen und Lkw-Fahrgestelle bis 40 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht.

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2020 lieferten wir 66.899 Lkw, 5.186 Busse sowie 10.991 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2020 mehr als 125 Milliarden SEK (mehr als 12,3 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 4.818 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2020 und damit einen Marktanteil von 10,5 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.086 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2020 und damit einen Marktanteil von 19,9 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55